Rückblick auf „Rund um den Frauenkopf“

„Schön war's!“ - „Hallo Dieter, nochmals vielen Dank für die interessante Wanderung. Du hast uns völlig unbekannte Gebiete von Stuttgart gezeigt“. (Christel)
Trotz angekündigtem Regen und kühlen Temperaturen versammelte sich am Samstag eine 18köpfige Gruppe um Biosphärenbotschafter Dieter Bounin beim Startpunkt „Ruhbank“ in Stuttgart.
„Rund um den Frauenkopf“, eine Wanderung mit Höhen und Tiefen: Hinunter durch die wilde „Fuchsklinge“ nach Rohracker, hoch auf dem steilen „Brückenbachtrail“ durch die zum Teil aufgelassenen Weinberge, hinunter ins „Dürrbachtal“, wieder hoch zu den „Wangener Wandelwegen“, dann quer auf dem urigen „Grenzwandel“-Weg zum Biergarten und warmen Gaststube „Onkel Otto“.
Kühler und etwas stärkerer Regen steigerte zum Aufwärmen das Wandertempo zur Aussichtsplattform „Schillerlinde“, allerdings mit mäßigem Ausblick. Die angepeilte Geroksruhe wurde ausgelassen, dafür ging es im Wald auf den vielen Waldpfaden am Polizeiturm vorbei direkt zur Siedlung Frauenkopf. Seinen Namen hat der Frauenkopf von einer Hirtenkapelle, die bis etwa 1530 existierte und „Unserer Lieben Frau“ geweiht war.
Wieder ein Abstieg zum ruhigen Tiefenbachsee, um dann durch die fantastische „Falsche Klinge“, begleitet vom Tiefenbach, zurück zur Haltestelle „Ruhbank“ aufzusteigen. Fazit: Vielleicht wird es nochmals eine solche oder ähnliche Tour geben – auf mehrfachen Wunsch: Dann aber bei sonnigem Wetter!